Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.05.2022, 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Empfershausen

Beginn 18.30 Uhr — Ende 20.15 Uhr

anwesend:

Gemeindevertreter
Siemon, Klaus
Oetzel, Michael
Braun, Detlef
Horry, Jens
Proll, Petra
Rohleder, Bernd
Wenzel, Philip
Greiner, Michael
Erbeck, Achim
Greiner, Anna Tingting
Griesel, Niklas
Nuhn, Sabrina

Gemeindevorstand
Gerhold, Mario, Bürgermeister
Teis, Helmut, Erster Beigeordneter
Blumenstein, Volker
Kurreik, Rainer
Erbeck, Lutz
Schneider, Gisela

Schriftführer: Werner, Marcus

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.05.2022 auf heute Mittwoch, den 25.05.2022 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Zeit und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung eingeladen.

Die Sitzung der Gemeindevertretung wird von dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Siemon, eröffnet. Der form- und fristgerechte Zugang der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Zu den Feststellungen ergeben sich keine Einwände.

Tagesordnung

1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Körle2030
   a) Beratung und Beschlussfassung über die Abgrenzung des Fördergebietes
   b) Beratung und Beschlussfassung über das Konzept
2. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung Haushaltsmitteln für den Umbau Nürnberger Str. 16
3. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Gebäudes „Am Freitagsbach 2“ in Lobenhausen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Modernisierung von Sirenen für den Bevölkerungsschutz
5. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung einer Bürger-App
6. Wahl einer weiteren Schriftführerin
7. Information des Gemeindevorstandes
8. Anträge
   a) der SPD-Fraktion „Verbesserung des ÖPNV Angebotes Empfershausen“
   b) der CDU-Fraktion „Fahrradfreundliche Gemeinde“
9. Anfrage der CDU-Fraktion „Dorferneuerung Empfershausen“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen
11. Ehrungen und Verabschiedungen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Beratung:

Michael Greiner (CDU) beantragt die Absetzung des Antrages der SPD-Fraktion

8. a) „Verbesserung des ÖPNV Angebotes Empfershausen"

Der Antrag wurde seitens der CDU-Fraktion bereits gestellt und von der Gemeindevertretung im Jahr 2011 beraten und beschlossen. Die CDU-Fraktion bittet die SPD-Fraktion dem Gemeindevorstand einen Auftrag mitzugeben und keinen erneuten Beschluss zu fassen.

Michael Greiner (CDU) verteilt den Antrag der CDU-Fraktion vom 05. Februar 2011 „Verlängerung der Buslinie 37/38/39 nach Körle".

Michael Oetzel (SPD) geht auf den andersgelagerten Sachverhalt des Antrages ein. Er schlägt vor, den Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion „Verbesserung des ÖPNV Angebotes Empfershausen" wird in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung bei einer Enthaltung.

Beratung:

Herr Michael Greiner (CDU) zieht den Antrag der CDU-Fraktion

8. b) „Fahrradfreundliche Gemeinde"

zurück und bittet diesen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu behandeln.

Die Tagesordnung wird geändert und um folgenden Punkt erweitert:

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Gemeindevertretung dem kürzlich verstorbenen Ehrenortsvorsteher Jochen Albrand. Bürgermeister Gerhold erinnert an Herrn Albrand und geht auf seine langjährige Tätigkeit im Ortsbeirat Empfershausen ein.

Die Verhandlungen fanden in ☐ nichtöffentlicher ☒ öffentlicher Sitzung statt.

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
51	1.	**Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Körle2030**	

a) Beratung und Beschlussfassung über die Abgrenzung des Fördergebietes

Beratung:

Siehe besondere Anlage 1 des Gemeindevorstandes.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung beschließt das in der Anlage umgrenzte Gebiet der Gemeinde Körle, Kerngemeinde, als Maßnahmengebiet nach §§ 171b BauGB und damit als Fördergebiet im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren".

Herr Oetzel (SPD) führt aus, dass die Fraktion der Grenzziehung wie vorgelegt zustimmen wird. Im Sinne einer klaren Linienführung ist die SPD-Fraktion der Auffassung, dass die Grenzziehung so wie vorgeschlagen vollzogen werden soll.

Herr Greiner (CDU) erläutert, dass die Abgrenzung auf einer öffentlichen Bürgerbeteiligung beruht. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger war deutlich zu sehen. Die Summe der Informationen floss in das Konzept und führte u. a. zu der aufgezeigten Grenzziehung. Änderungswünsche aus der Bevölkerung liegen wahrnehmbar nicht vor. Dies wird positiv gesehen. So auch die Aufnahme der Berglandhalle in das Fördergebiet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das in der Anlage umgrenzte Gebiet der Gemeinde Körle, Kerngemeinde, als Maßnahmengebiet nach §§ 171b BauGB und damit als Fördergebiet im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Lebendige Zentren".

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.

b) Beratung und Beschlussfassung über das Konzept

Beratung:

Siehe besondere Anlage 2 des Gemeindevorstandes.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung beschließt die nach den Auflagen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen überarbeitete Fassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK), die Priorisierung der Maßnahmen bleibt der Gemeindevertretung vorbehalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die nach den Auflagen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen überarbeitete Fassung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK), die Priorisierung der Maßnahmen bleibt der Gemeindevertretung vorbehalten.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

52 **2. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung Haushaltsmitteln für den Umbau Nürnberger Str. 16**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 3 des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Gerhold erläutert die derzeitige Situation anhand eines aktuellen Grundrissentwurfs und gibt einen Rückblick auf die Entwicklung des Dorfplatzes und die getroffenen Entscheidungen der Gemeindevertretung. Es ist geplant einen Teil des Gebäudes in der Größe von 230 m² zu erwerben. Für eine Teilfläche von 120 m² gibt es bereits einen Mietinteressenten.

Bürgermeister Gerhold teilt mit, dass ein möglichst langfristiger Mietvertrag mit dem Hörgeräteakustiker geschlossen werden soll. Der übrige Teil soll öffentlich genutzt werden. So könnte die Gemeindebücherei einen neuen barrierefreien Standpunkt bekommen. Auch eine Erweiterung der Kindertagesstätte ist grundsätzlich denkbar.

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.

Insgesamt soll das Projekt im Rahmen des Programmantrages Lebendige Zentren für das Jahr 2022 angemeldet werden. So ist auch die Umwandlung der Räumlichkeiten im Sonnenhang 5 in eine kleine Wohnung denkbar, wenn die Gemeindebücherei in der Ortsmitte einen neuen Standort findet.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßig Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 375.000 € für Kauf und Umbau der Teilfläche Nürnberger Straße 16 in einer Größe von ca. 230 qm. Das Projekt soll im Rahmen des Programmantrages Lebendige Zentren für das Jahr 2022 angemeldet werden. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, einen Vorvertrag mit dem Mietinteressent abzuschließen.

Weiter führt Herr Oetzel (SPD) für die SPD-Fraktion aus, dass diese das Konzept als sinnvoll ansieht und das Projekt eine Bereicherung für die Gemeinde Körle darstellt. So kann auch die Gemeindebücherei barrierefrei genutzt werden. Insgesamt sei die Vorlage und die Vorgehensweise schlüssig. Weiter signalisiert er auch für die aufgezeigte Aufteilung die Zustimmung der SPD-Fraktion.

Herr Greiner (CDU) geht auf die Gestaltung der Außenwand ein. Die Idee und das Projekt werden als eine Aufwertung des Ortskernes gesehen. Die Förderung erleichtert die Entscheidung und er weist darauf hin, wie wichtig das Programm ist. Die CDU-Fraktion begrüßt die Maßnahme und wird dieser zustimmen.

<u>Beschluss:</u>

Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßig Haushaltsmittel für das Jahr 2022 in Höhe von 375.000 € für Kauf und Umbau der Teilfläche Nürnberger Straße 16 in einer Größe von ca. 230 qm. Das Projekt soll im Rahmen des Programmantrages Lebendige Zentren für das Jahr 2022 angemeldet werden. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, einen Vorvertrag mit dem Mietinteressent abzuschließen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> 12/0/0

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
53	3.	**Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Sanierung des Gebäudes „Am Freitagsbach 2" in Lobenhausen**	

Beratung:

Siehe besondere Anlage 4 des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Gerhold erläutert die Beschlussvorlage ergänzend und geht darauf ein, dass die Arbeiten zum Großteil durch den Ortsbeirat und den Eigentümer in Eigenleistung erbracht werden. Die Gemeinde Körle erhält ein Nutzungsrecht für die Scheune über 20 Jahre, wobei die rechte Seite als Abstellraum weiterhin dem Eigentümer erhalten bleiben soll. In seinen Ausführungen stellt er das angedachte Konzept mit den Entwicklungsmöglichkeiten rund um das Gebäude mit der bereits beschlossenen Rad-Servicestation vor.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 € für Sanierungskosten des Scheunengebäudes Am Freitagsbach 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine langfristige Vereinbarung mit dem Eigentümer abzuschließen, welche die angestrebte öffentliche Nutzung absichert.

Herr Oetzel (SPD) signalisiert seitens der SPD-Fraktion deren Zustimmung. Das angedachte Konzept ist schlüssig und die überschaubaren Mittel sind sehr gut angelegt.

Auch die CDU-Fraktion hat sich mit der Thematik hinreichend beschäftigt. Herr Greiner (CDU) geht auf das Konzept ein und gibt die Begeisterung der Einwohnerinnen und Einwohner aus der Ortsbeiratssitzung wieder. Hier kann ein Angebot entstehen, von dem nicht nur die Lobenhäuser profitieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 7.500 € für Sanierungskosten des Scheunengebäudes Am Freitagsbach 2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine langfristige Vereinbarung mit dem Eigentümer abzuschließen, welche die angestrebte öffentliche Nutzung absichert.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Lfd. Nr. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss Abstimmung Ja/Nein/Enth.

54 **4. Beratung und Beschlussfassung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Modernisierung von Sirenen für den Bevölkerungsschutz**

Beratung:

Siehe besondere Anlage 5 des Gemeindevorstandes.

Bürgermeister Gerhold erläutert die Beschlussvorlage ergänzend und geht auf die Entwicklung rund um das Thema Digitalfunk ein. In diesem Zusammenhang wurde auch die Umrüstung der Sirenen auf eine digitale Funktechnik notwendig.

Bürgermeister Gerhold erläutert die Unterschiede zwischen dem Aufrüsten der bestehenden Sirenen und der Neuerrichtung von Sirenen. So haben die neuen Sirenen zum Beispiel einen Akku, damit diese auch bei Stromausfall alarmieren können.

Bürgermeister Gerhold geht auf die angedachten Standorte und Demontagen ein. Weiter erläutert er die zu erwartenden Kosten.

GEMEINDE KÖRLE			
Kosten Sirenenumrüstung			
Standort Nr.	Bezeichnung	Maßnahme	
101	Melsunger Str. 11 alte Schule Empfershausen	Umrüstung Digitalempfänger	847,28 €
102	Melsunger Str 6, Mastsirene am DGH	Umrüstung Digitalempfänger und neuer Schaltschrank	3.731,72 €
201	Bahnhofstr. 1, Pizzeria	Demontage	797,30 €
202	Nürnberger Str. 2, ehem. Grundschule	Demontage	773,50 €
203	Kastanienweg	Umrüstung Digitalempfänger und Instandsetzung Schaltschrank	2.610,86 €
204	Söhrestraße	Umrüstung Digitalempfänger und neuer Schaltschrank	2.790,55 €
205	Guxhagener Str. 4, neues Feuerwehrhaus	Neubau (Gebäudeanbringung	10.988,46 €
206	Ladestraße, Bauhof	Neubau (Mastsirene)	13.927,17 €
301	Am Freitagsbach	Umrüstung Digitalempfänger und Instandsetzung Schaltschrank	2.479,96 €
401	Untere Fuldatalstraße 14	Umrüstung Digitalempfänger	761,60 €
	Summe		**39.708,40 €**

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.

In Anbetracht der unzureichenden Warnmöglichkeiten legte der Bund im Herbst 2021 ein Sonderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur auf. Von diesem Programm entfallen 6,4 Mio. € auf das Land Hessen.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung beschließt die bisherige Sirene der Nürnberger Straße 2 zurück zu bauen und eine neue elektrische Sirene auf dem Gebäude der neuen Feuerwehr (Guxhagener Straße 4) zu errichten.

Bürgermeister Gerhold beantragt für den Gemeindevorstand, folgenden Beschluss zu fassen:

> Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Umrüstung bzw. den Neubau von Sirenen. Sollten weitere Bewilligungen aus dem Sonderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur eingehen, werden mit diesem Beschluss pro gefördertem Standort weitere 15.000 € bereitgestellt. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

Für die SPD-Fraktion erläutert Herr Wenzel (SPD), dass mit den Sirenen die Mehrheit der Bevölkerung erreicht wird. Die Sirenen müssen zum Schutz der Bevölkerung jedoch modernisiert werden. Ziel muss es sein, dass alle Anlagen auf den aktuellen Stand der Entwicklung gebracht werden.

Michael Greiner (CDU) geht darauf ein, dass das Thema der Alarmsignale kein neues Thema ist. Es ist notwendig, die Bevölkerung alarmieren zu können. Hier ist der neuste Stand der Technik wichtig, trotz Internet- und Handytechnik. Auch Herr Greiner weist darauf hin, dass alle Anlagen modernisiert werden müssen.

<u>Beschlussvorschlag:</u>
Die Gemeindevertretung bewilligt außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für die Umrüstung bzw. den Neubau von Sirenen. Sollten weitere Bewilligungen aus dem Sonderprogramm zur Verbesserung der Warninfrastruktur eingehen, werden mit diesem Beschluss pro gefördertem Standort weitere 15.000 € bereitgestellt. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, entsprechende Aufträge zu erteilen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> 12/0/0

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
55	5.	**Beratung und Beschlussfassung über Einführung einer Bürger-App**	

Beratung:

Siehe besondere Anlage 6 des Gemeindevorstandes.

Herr Oetzel erläutert den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses.

> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einer Bürger-App. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit Hilfe einer Bürger-AG und Beteiligung der Vereine die geeignetste App auszusuchen und dieses Angebot bis Herbst 2022 zu realisieren. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Detlef Braun (SPD) begrüßt die Vorgehensweise und die Einführung einer Bürger-App. Es ist eine einfache Möglichkeit sich, neben dem bestehenden gemeindlichen Angebot, informieren zu lassen. Er hofft, dass die App ohne Werbung auskommt.

Achim Erbeck (CDU) signalisiert seitens der CDU-Fraktion deren Zustimmung und stellt die Beteiligung der Vereine in den Vordergrund. Die aufgezeigte Transparenz und Offenheit wird als Vorteil gesehen. Auch Menschen ohne Smartphone sollten einen Zugang erhalten. Er verweist auf die Beratungen in der Gemeindevertretung in Guxhagen.

Herrn Siemon und Herrn Greiner ist es wichtig, dass die App zur Kommunikation genutzt wird, offen und nicht anonym.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einer Bürger-App. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit Hilfe einer Bürger-AG und Beteiligung der Vereine die geeignetste App auszusuchen und dieses Angebot bis Herbst 2022 zu realisieren. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 12/0/0

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
56	6.	**Wahl einer weiteren Schriftführerin**	
		Beratung:	
		Siehe besondere Anlage 7 des Gemeindevorstandes.	
		Gegen eine offene Wahl ergibt sich kein Widerspruch, sodass der Wahlvorgang in dieser Form ausgeführt wird.	
		Beschluss:	
		Frau Carolin Hartung wird zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.	
		Abstimmungsergebnis:	12/0/0
		Beschluss:	
		Frau Hannah Puntschuh wird vom Ehrenamt der Schriftführerin entbunden.	
		Abstimmungsergebnis:	12/0/0
57	7.	**Informationen des Gemeindevorstandes**	
		Beratung:	
		Bürgermeister Gerhold informiert über • den ISEK-Bürgertermin am 03.06.2022 um 17.00 Uhr zum Thema Fahrradparkhaus • die Besprechung zur Nutzung der Nürnberger Straße 16 am 07.06.2022 um 18.30 Uhr in der Getränkehütte • einen Online-Info-Termin des Frauenhofer-Institutes zur Erläuterung der Bürger-App am 22.06.2022 um 16.30 Uhr • das Ausschreibungsergebnis zur Erneuerung der Straße „Zum Rot“. Hier geht er auf die Submission ein. Es wird einen Beratungstermin mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Fraktionsvorsitzenden geben um das weiter Vorgehen zu beraten. • die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 11.07.2022 • die angedachte Brückeneinweihung in Wagenfurth im Rahmen des Fuldaradelns	

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
58	**8.**	**Anträge**	
		a) der SPD-Fraktion „Verbesserung des ÖPNV Angebotes Empfershausen“	
		Beratung:	
		Siehe besondere Anlage 8 der SPD-Fraktion.	
		Der Antrag wurde an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.	
		b) der CDU-Fraktion „Fahrradfreundliche Gemeinde“	
		Beratung:	
		Siehe besondere Anlage 9 der CDU-Fraktion.	
		Der Antrag wurde zurückgezogen und wird in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung behandelt.	
59	**9.**	**Anfrage der CDU-Fraktion „Dorferneuerung Empfershausen“**	
		Beratung:	
		Siehe besondere Anlage 10 der CDU-Fraktion.	
		Bürgermeister Gerhold beantwortet die Anfrage gemäß der dem Protokoll beigefügten Anlage.	
60	**10.**	**Beratung und Beschlussfassung über die Verleihung von Ehrenbezeichnungen**	
		Beratung:	
		Beide Fraktionsvorsitzenden signalisieren für ihre Fraktionen deren Zustimmung.	
		Beschluss:	
		Die Gemeindevertretung beschließt die Verleihung der Ehrenbezeichnung an - Herrn Roland Käding als Ehrenbeigeordneter sowie an - Herrn Ralf Buschbeck als Ehrenmitglied des Ortsbeirates	
		Abstimmungsergebnis:	12/0/0

Lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmung Ja/Nein/Enth.
61	**11.**	**Ehrungen und Verabschiedungen**	

Beratung:

Bürgermeister Mario Gerhold stellt die ehrenamtliche Arbeit von Herrn Roland Käding dar.

Herr Roland Käding war u.a.
2001 - 2021 Beigeordneter im Gemeindevorstand
1980 - 2001 Gemeindevertreter
1985 - 1993 im Bau- bzw. Bau- und Umweltausschuss
1993 - 1997 im Bau-, Umwelt- und Friedhofsausschuss

Somit hat er über 40 Jahre ein Mandat oder Amt ausgeübt.

Bürgermeister Gerhold verliest die Ehrenurkunde und spricht Herrn Roland Käding Dank und Anerkennung für die Verdienste, die sich dieser um das Wohl der Gemeinde Körle erworben hat, aus.

Herr Buschbeck ist nicht anwesend. In seiner Abwesenheit dankt Bürgermeister Gerhold Herrn Buschbeck für seine langjährige Tätigkeit im Ortsbeirat, in dem er sich von 2001 bis 2021 engagierte und sich zehn Jahre als Ortsvorsteher um die Belange der Empfershäuser Einwohnerinnen und Einwohner gekümmert hat. Die Aushändigung der Urkunde wird am 11. Juli 2022 nachgeholt.

Bürgermeister Gerhold dankt Klaus Siemon für seine 25jährige Tätigkeit in der Gemeinde Körle. Klaus Siemon ist seit 2011 Vorsitzender der Gemeindevertretung.

Im Anschluss wird die Verabschiedung ehemaliger Mandatsträger durch Bürgermeister Mario Gerhold und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung Klaus Siemon vorgenommen.

Die geehrten Mandatsträger erhalten ein kleines Präsent ausgehändigt. Die Fraktionsvorsitzenden danken Herrn Roland Käding sowie den ehemaligen Mandatsträgern für die geleistete Arbeit und das Engagement zum Wohle der Gemeinde Körle.

Siemon, Klaus
Vorsitzender Gemeindevertretung

Werner, Marcus
Schriftführer